

Wahlkampf 2015: Die Parteien in den Medien | Newsletter 4

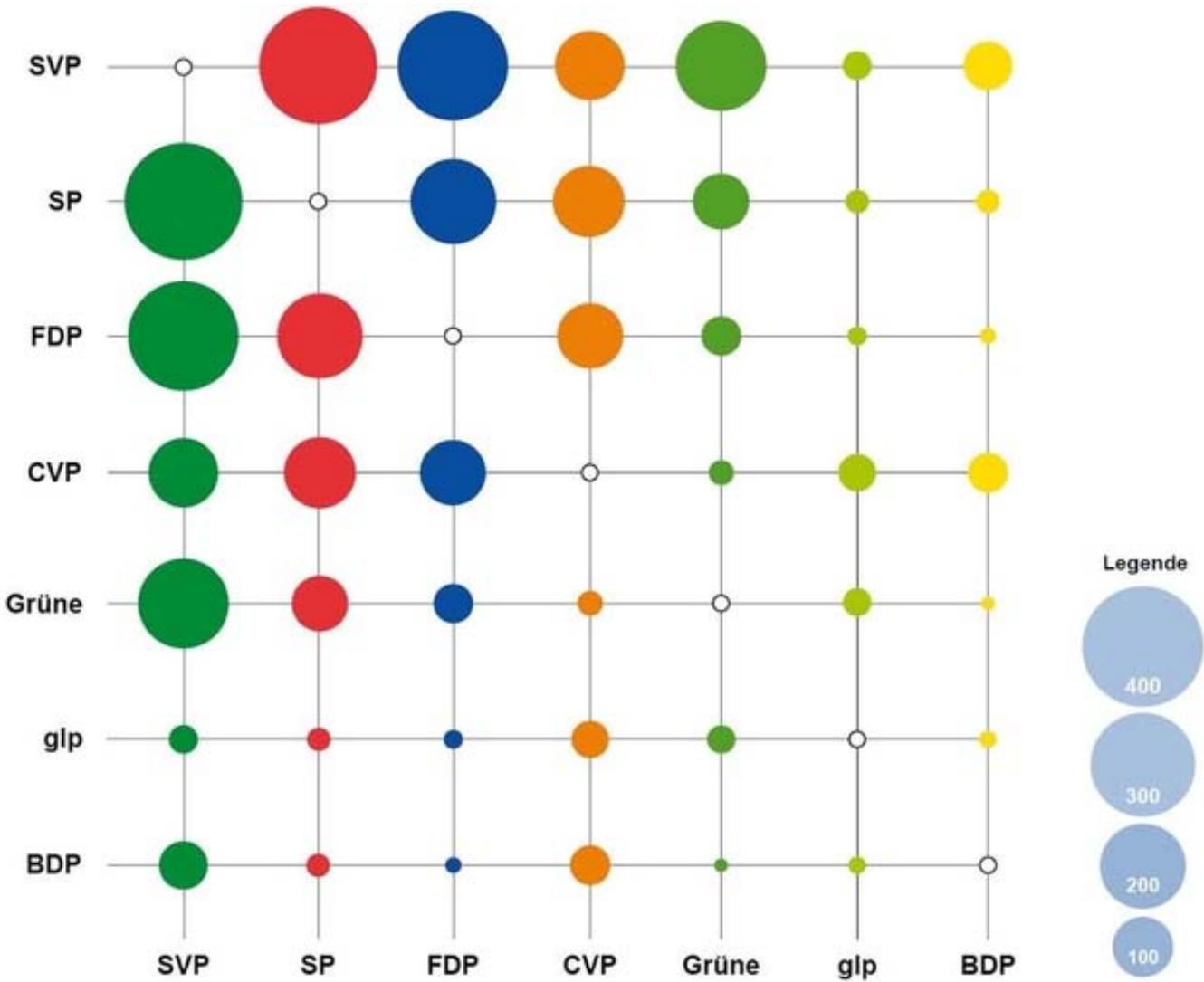
David Zumbach, Marc Bühlmann und Marlène Gerber, Année Politique Suisse, Universität Bern

Kalenderwoche 7

Während Kalenderwoche 7 (09. bis 15.02.2015) wurden von Chronik-ON über 20'000 Artikel erfasst und hinsichtlich parteipolitischer Variablen untersucht. Seit Jahresbeginn wurden damit bereits knapp über 120'000 Artikel analysiert. Insgesamt werden 385 Online-Quellen berücksichtigt.

Tête-à-tête – Wer mit wem?

Im vierten Newsletter präsentieren wir erstmals eine Grafik, welche Aufschluss darüber gibt, wie häufig in den untersuchten Online-Artikeln über „Parteipaare“ berichtet wurde, d.h. Artikel auftauchten, in denen exakt über zwei Parteien berichtet wurde.

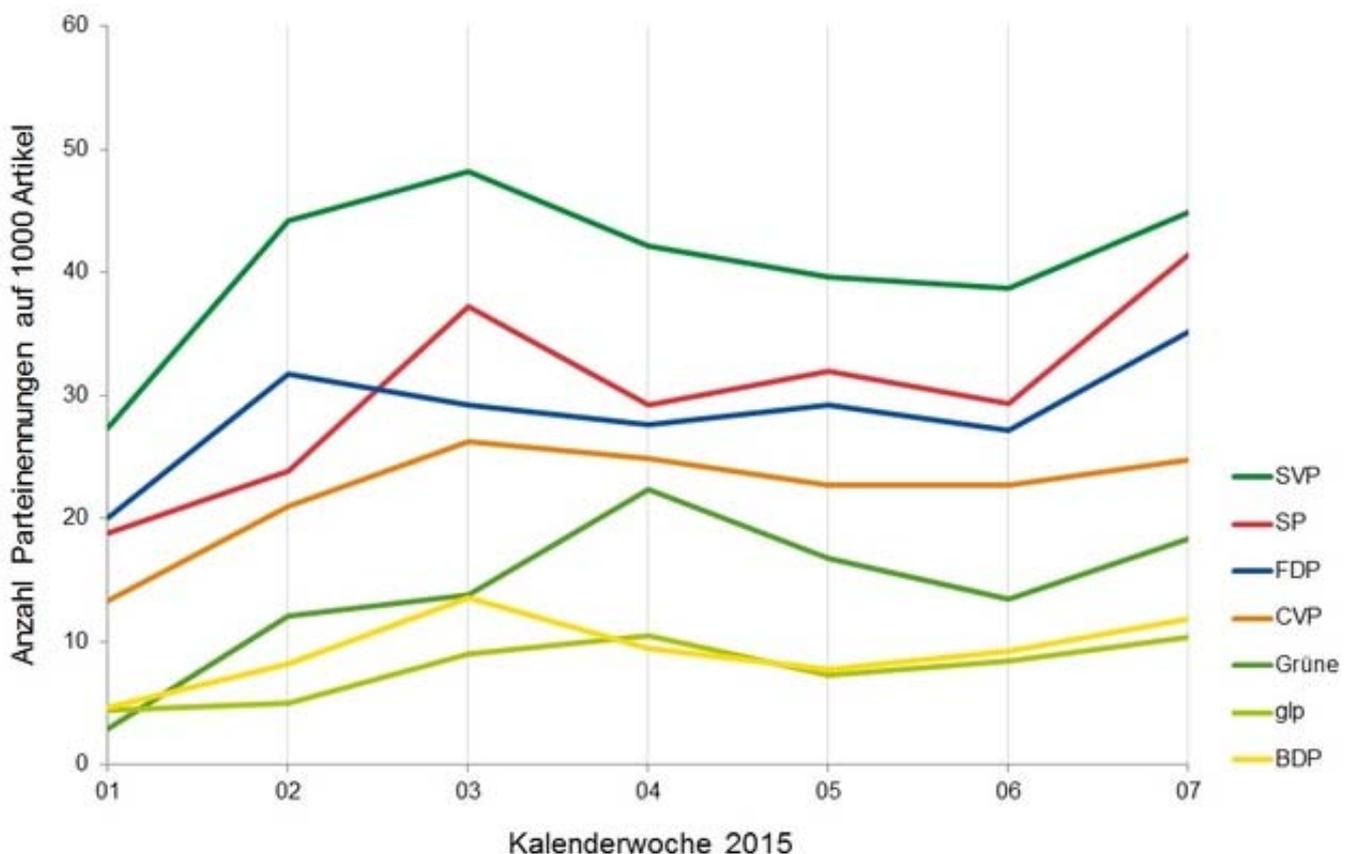


Es scheint wohl kaum zu überraschen, dass die Parteien, über die am häufigsten berichtet wird, auch die höchsten Paarhäufigkeiten aufweisen. So finden sich knapp 400 Artikel, in denen ausschliesslich die Parteikombination aus SVP und SP auftaucht. Unter diese Kategorie fallen auch etliche Berichte aus der Vorwoche, die die Kritik von SP-Bundesrätin Simonetta Sommaruga an der Haltung der SVP zur Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative thematisieren. Diametrale Positionen, wie sie die Volkspartei und die Sozialdemokraten meist vertreten, scheinen jedoch nicht *per se* zu einer Häufung der paarweisen Berichterstattung geführt zu haben.

Es lassen sich hingegen andere Treiber ausmachen, die in den ersten sieben Kalenderwochen dafür sorgten, dass einzelne Kombinationen häufiger auftraten als man aufgrund der absoluten Häufigkeiten erwarten würde. So führte einerseits die in den Medien als „Zuger Sexskandal“ betitelte Affäre zwischen den beiden Kantonsräten Jolanda Spiess-Hegglin (Grüne Partei) und Markus Hürlimann (SVP) dazu, dass die Kombination Grüne-SVP überdurchschnittlich häufig auftrat. Andererseits sorgten die am 8. März zur Abstimmung gelangenden Volksinitiativen „Energie- statt Mehrwertsteuer“ und „Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“ dafür, dass in den untersuchten Artikeln die Grünliberalen am häufigsten mit der CVP kombiniert wurden.

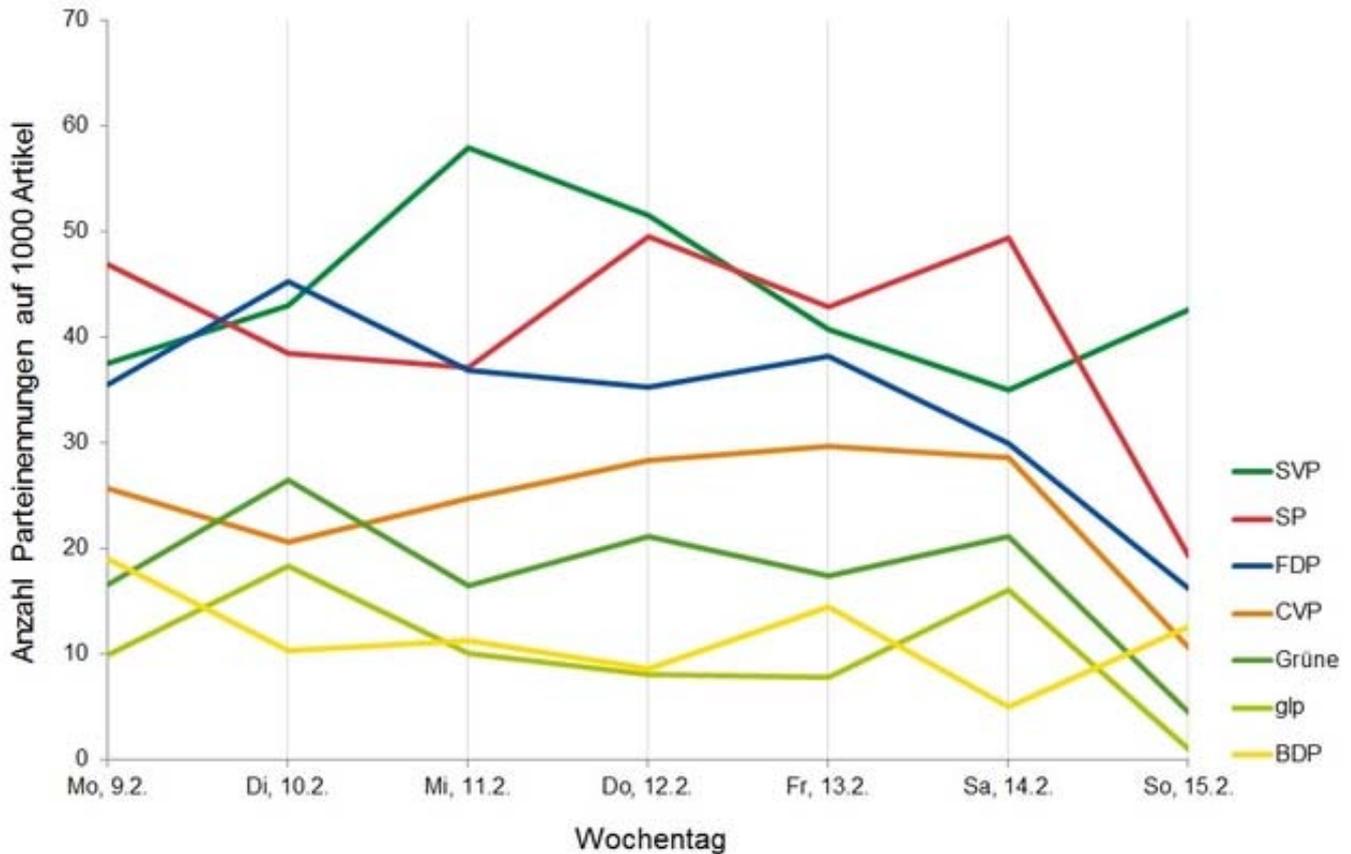
Update Tages- und Wochengrafiken: SVP knapp vor SP

In der Kalenderwoche 7 wurde die Schweizerische Volkspartei (SVP) in mehr Artikeln erwähnt als jede andere Partei – dies zum siebten Mal in Folge. Die Sozialdemokraten (SP) kamen der SVP vergangene Woche mit 41 Nennungen auf 1000 Artikel jedoch so nah wie noch keine andere Partei zuvor.



Beide Parteien erhielten, wie bereits oben erwähnt, viel mediale Aufmerksamkeit im Rahmen der Berichterstattung zur Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative. Die SP erlangte zudem aufgrund ihres Parteitags in Martigny grosse mediale Aufmerksamkeit in der samstäglichen Berichterstattung. Eine kleine Überraschung war das Abschneiden der

BDP am Sonntag: Mehrere Berichte über BDP-Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf hieften ihre Partei im Tagesranking auf den vierten Rang und somit noch vor die CVP.



Bleiben Sie dran!

Die Analyse der medialen Präsenz der Parteien in den Online-Medien ist erst der Anfang von Chronik-ON. Geplant sind zahlreiche Erweiterungen, die mit der Zeit aufgeschaltet werden. So wird etwa die Basis der Online-Medien erweitert und auch Online-Medien erfasst, die keine RSS-Feeds anbieten (so genannt generisches Crawlen). Zudem werden nicht nur Online-Medien, sondern auch Titel und Lead von Printmedien erfasst. Schliesslich interessieren wir uns nicht nur für die Nennung von Parteien, sondern wir erfassen auch die Berichterstattung zu relevanten Wahlkampfthemen, bei denen wir nicht nur die Konjunktur erfassen, sondern auch die Bewirtschaftung durch die verschiedenen Parteien.

Neben dem wöchentlich erscheinenden Newsletter mit den deskriptiven Analysen wird das Team von Chronik-ON zudem in unregelmässigen Abständen ausführlichere Analysen zum Thema Wahlkampfberichterstattung erstellen, über die im Newsletter informiert werden wird.

Parteien in den Online-Medien

[«Gehen wir mit Selbstbewusstsein in die Gespräche»](#)

Bundesrätin Simonetta Sommaruga verteidigt die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative – und äussert sich zur Kritik der SVP, der Bundesrat räume der EU faktisch ein Vetorecht ein.

Tages-Anzeiger, 14.02.2015

[Simonetta Sommaruga défend la position de Berne sur l'immigration](#)

Pour la présidente de la Confédération, il est impossible pour l'instant de «savoir ce qu'on aura en février 2017».

Tribune de Genève, 14.02.2015

[Nach Zuger Sex-Skandal: SVP-Hürlimann tritt zurück](#)

Der Zuger Sex-Skandal kostet Markus Hürlimann das Parteipräsidium der kantonalen SVP. An der nächsten Generalversammlung stellt er sich nicht mehr zur Wahl zur Verfügung.

Blick/Blick am Abend/SonntagsBlick, 12.02.2015

[Abstimmungs-Umfrage: Steuererleichterung für Familien - ja oder nein?](#)

Am 8. März stimmt die Schweiz über eine Steuerbefreiung von Kinderzulagen und über die Einführung einer Energiesteuer ab. Wie werden Sie abstimmen?

20 Minuten (DE), 02.02.2015

[SP-Jositsch zu Mörgeli: «Die SVP hat Angst vor der direkten Demokratie»](#)

Nationalrat Daniel Jositsch ist überzeugt, dass das Volk in einer weiteren Abstimmung über die Teilschritte zur Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative entscheiden wird. Der SVP unterstellt er im «TalkTäglich», sie habe Angst vor dem Souverän.

Solothurner Zeitung, 12.02.2015

[Sparpaket verhindert – wegen Maurer und Schneider-Ammann](#)

Ausgerechnet die Bürgerlichen wollen bei den Personalausgaben des Bundes nicht sparen. Sie machten einen Strich durch Eveline Widmer-Schlumpfs Rechnung.

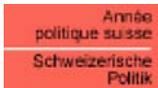
Der Bund, 15.02.2015

Chronik-ON analysiert die Wahlberichterstattung in den Medien. Untersucht werden die Präsenz der Parteien, die Konjunktur der Wahlkampfthemen sowie deren medial begleitete Aufnahme und Bewirtschaftung durch die Parteien im Vorfeld der nationalen Wahlen vom Herbst 2015.

Chronik-ON empfehlen: Verwenden Sie diesen [Link](#), um Chronik-ON mit E-Mail weiter zu empfehlen.

Chronik-ON abbestellen: Verwenden Sie diesen [Link](#) oder senden Sie eine E-Mail an chronik-on@eurospider.com mit dem Betreff "unsubscribe-spiderview-chronik-on-newsletter".

Chronik-ON wurde von Année Politique Suisse (APS) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Unternehmen Eurospider Information Technology AG entwickelt.



Powered by SpiderView, Eurospider Information Technology AG, Zurich.